

Literatur:

- Hans Weber: **Einzug ins Paradies** (1979), Verlag Neues Leben, Berlin 1982
(> »*Einzug ins Paradies* ist eine sechsteilige Fernsehserie des Fernsehens der DDR aus dem Jahr 1985. (...) *Einzug ins Paradies* war als repräsentative Serie über das Wohnungsbauprogramm in der DDR gedacht und zu Anlass des 34. Geburtstags (1983) der DDR geplant. Literarische Grundlage für das Projekt war das gleichnamige Buch von Hans Weber. Der Schriftsteller behandelt in seinem Roman nicht vorrangig das DDR-Wohnungsbauprogramm, sondern stellt die Entwicklung von Menschen (hier 5 Familien) dar, dies unter guten, bis dahin nicht erlebten, Wohnverhältnissen.«
wikipedia.org/wiki/Einzug_ins_Paradies, 23.04.14)

- Moritz von Uslar: **Deutschboden. Eine teilnehmende Beobachtung.** Kiepenheuer & Witsch, Köln 2010. »Draußen, vor der Großstadt, wo Hartz IV, Alkoholismus, Abwanderung und Rechtsradikalismus angeblich zu Hause sind: Hier beginnt diese Geschichte. Der Reporter sucht nach einem Ort mit Boxclub und Kneipe und findet ihn im Landkreis Oberhavel, gut eine Autostunde nördlich vor Berlin.« kiwi-verlag.de/buch/deutschboden/978-3-462-04256-6/, 23.04.14(> Film: Deutschboden, André Schäfer, D 2013, 96 min, frei nach Moritz von Uslar)

- Wolfgang Herrndorf: **tschick** (2010). Rowohlt, Hamburg 2012. »Maik Klingenberg wird die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa verbringen. Doch dann kreuzt Tschick auf. Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, kommt aus einem der Asi-Hochhäuser in Hellersdorf, hat es von der Förderschule irgendwie bis aufs Gymnasium geschafft und wirkt doch nicht gerade wie das Musterbeispiel der Integration. Außerdem hat er einen geklauten Wagen zur Hand. Und damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende deutsche Provinz, unvergesslich wie die Flussfahrt von Tom Sawyer und Huck Finn«
rowohlt.de/buch/Wolfgang_Herrndorf_Tschick.2856971.html, 23.04.14

Auszug tschick, S. 97:

»Wenn man wegfährt, wär irgendwie gut, wenn man weiß, wohin.«

»Wir könnten meine Verwandtschaft besuchen. Ich hab einen Großvater in der Walachei.«

»Und wo wohnt der?«

»Wie, wo wohnt der? In der **Walachei**.«

»Hier in der Nähe oder was?«

»Was?«

»**Irgendwo da draußen?**«

»Nicht irgendwo da draußen, Mann. In der Walachei.«

»Das ist doch dasselbe.«

»Was ist dasselbe?«

»Irgendwo da draußen und Walachei, das ist dasselbe.«

»Versteh ich nicht.«

»Das ist nur ein Wort, Mann«, sagte ich und trank den Rest von meinem Bier. »Walachei ist nur ein Wort! So wie **Dingenskirchen**. Oder **Jottwehdeh**.«

»Meine Familie kommt von da.«

»Ich denk, du kommst aus Russland?«

»Ja, aber ein Teil kommt auch aus der Walachei. Mein Großvater. Und meine Großtante und

mein Urgroßvater und – was ist daran so komisch?»

»Das ist, als hättest du einen Großvater in Jottwehdeh. Oder in Dingenskirchen.«

»Und was ist daran so komisch?«

»Jottwehdeh gibt's nicht, Mann! Jottwehdeh heißt janz weit draußen. Und die Walachei gibt's auch nicht. Wenn Du sagst, einer wohnt in der Walachei, dann heißt das: Er wohnt in der **Pampa**.«

»Und die Pampa gibt's auch nicht?«

»Nein.«

»Aber mein Großvater wohnt da.«

»In der Pampa?«

»Du nervst, echt. Mein Großvater wohnt irgendwo **am Arsch der Welt** in einem Land, das Walachei heißt. Und da fahren wir morgen hin.«

- Hans Herbert von Arnim: **Der Staat Als Beute**. Wie Politiker in eigener Sache Gesetze machen. Knaur, Köln 1993.

Verdienen Politiker eigentlich, was sie verdienen? Angesichts verdeckter Zahlungen, überzogener Pensionen und sonstiger finanzieller Privilegien müssen die Bürger den Eindruck gewinnen, daß der Staat zur Beute von Parteien und Politikern zu werden droht. Arnim nennt die Zahlen und die Methoden, wie Regierung und Opposition z.B. in Hessen, Hamburg und dem Saarland gemeinsame Sache machen, während das Volk ohnmächtig zusehen muß. Er deckt die grundlegenden Mängel im politischen System auf, die solche Auswüchse zulassen. Aber von Arnim, dessen Kritik diese Skandale überhaupt erst aufdeckt hat, zeigt auch, daß es möglich ist, Politiker durch massiven öffentlichen Druck zu zwingen, ihre Privilegien zurückzunehmen. Reformen müssen allerdings am Kern des Problems ansetzen und die Mitsprache des Volkes als Gegengewicht gegen Machtmißbrauch der Parteien stärken.

- Matthias Bernt/ Britta Grell/ Anrej Holm (eds.): **The Berlin Reader. A Compendium on Urban Change and Activism**. [transcript] Urbanstudies, Bielefeld 2013.

By drawing together widely dispersed yet central writings, the Berlin Reader is an essential resource for everyone interested in urban development in one of the most interesting and important metropolises in Europe. It provides scholars as well as students, journalists and visitors with an overview of the most central discussions on the tremendous changes Berlin experienced since the fall of the wall. It covers a wide range of issues, including inner city renewal, housing and the local economy, gentrification and other urban conflicts.

The book breaks ground in two dimensions: first, by offering also non-German speakers an insight into the very controversial debates after reunification, and, second, by highlighting the ambivalent consequences of Berlin's urban transformation in the past decades.

- Paul Farley and Michael Symmons Roberts: **Edgelands**, Vintage Books, 2012

- Verkehrsgeschichtliche Blätter e.V. (Hg.) / Gesellschaft für Verkehrspolitik und Eisenbahnwesen (GVE) e.V.: **U5 Geschichten aus dem Untergrund. Zwischen »Alex« und Hönow. Entwicklungsetappen der U-Bahn im Berliner Osten**, Berlin 2003

- Robert Schwandl, Alexander Seefeldt: **Berliner U-Bahn-Linien. U5. Von Ost nach West**, Berlin 2013

- Arbeitsgemeinschaft Berliner U-Bahn e.V. (AGU): Nachdruck der Schrift **»Zur Eröffnung der Untergrundbahn vom Alexanderplatz durch die Frankfurter Allee nach Friedrichsfelde (Linie E) und der Erweiterung der Linie C vom Bhf. Bergstraße über den Ringbhf. Neukölln bis zum Bhf. Grenzallee am 21. Dezember 1930 von Baurat Dr. Bousset«**, Berlin 2005

- Joachim Donath und Michael Brake, **Die Reise zum Mittelpunkt Berlins: Bau der U55 zwischen Hauptbahnhof und Brandenburger Tor**, Gebr. Mann Verlag, Berlin 2003

- GSW Immobilien AG / CBRE, **Wohnmarkt Report 2014**, 10. Auflage, Berlin 2014

- Prof. Gerhard Diel und Gabi Shillig (Hrsg.), Universität der Künste Berlin, **Urban Codes. Urbane Interventionen Marzahner Promenade**, Berlin 2011

- Elke Bahrs-Discher und Christiane Gottwald, **Großsiedlung Hellersdorf: von der Wühle zur Hönower Weiherkette**, S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung, Berlin 2005

- Stadtteilzentrum Hellersdorf-Nord (Hrsg.), Stadtteilzeitung Hellersdorf-Nord **„Die Aktuelle“** (monatlich)

- André Gaedecke und Wolfgang Hantke, **Mehr als eine Straße. Gesichter und Geschichten der Hellersdorfer Promenade**, Berlin 2009

- Berliner Zeitung, Nummer 75, **Berlin von unten**, 29./30. März 2014

Links:

www.berliner-verkehrsseiten.de

www.berliner-verkehrsseiten.de/u-bahn/Stellwerke/Stw_Hoe/stw_hoe.html

www.berliner-untergrundbahn.de/

www.u-game.de (siehe „U-Quartett“)

www.genossenschaftsforum-berlin.de

<http://zwangsraeumungverhindern.blogspot.de/>

<http://drehscheibe.zdf.de/ZDF/zdfportal/programdata/7b45c7be-9018-31b1-9d67-4d1a58c63f27/20297815?doDispatch=2>

- Koalition der Freien Szene:

<http://www.berlinvisit.org/forderungen-zahlen-2>

- André Holm, **Das Recht auf die Stadt**

<https://www.blaetter.de/archiv/jahrgaenge/2011/august/das-recht-auf-die-stadt>

- Christian Rühmkorf, **Wohntrend in Tschechien: Sehnsucht nach der Platte**

www.spiegel.de/wirtschaft/plattenbau-in-tschechien-in-prag-ist-die-platte-angesagt-a-965590.html

- Nina Appin, **Platte, Brache, Lärm, und Megashopping**, TAZ Berlin, 15./16. März 2014

<http://www.taz.de/1/archiv/digitaz/artikel/?ressort=bt&dig=2014%2F03%2F15%2Fa0192&cHash=39b66428d4540ce24d93c9487ff68d61>

- Frankfurter Allgemeine Zeitung, **Auslandsinvestoren entdecken die deutsche Provinz**, 21.03.2014

<http://www.genios.de/presse-archiv/artikel/FAZ/20140321/auslandsinvestoren-entdecken-die-de/FD1201403214225642.html>

- Berliner Zeitung, **Westautos gegen ein Planetarium**, 09. Mai 2014

<http://www.berliner-zeitung.de/berlin/ddr-plattenbauten-westautos-gegen-ein-planetarium,10809148,26722034.html>

- TAZ Berlin, **Steigende Mieten: Die Menschen sind existenziell bedroht**, 15.02.2014

<http://www.taz.de/Steigende-Mieten/!133066/>